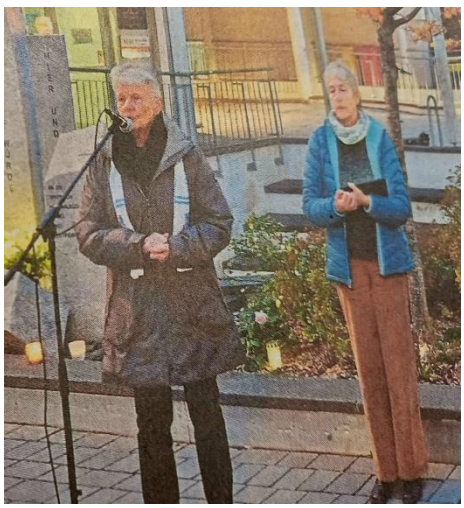
Gedenken an die Reichspogrome des Jahres 1938

Gedenken in:

In Königstein : Mit der Bürgermeisterin, Vertreterinnen und Vertretern der evangelischen und katholischen Kirche, dem Rabbiner Andy Steiman (GCJZ) , weiteren Vertreterinnen und Vertretern der GCJZ, Rita Schneider (Foto) und Tibi Aldema und Bürgerinnen und Bürgern.



In Wehrheim: Mit Herrn Pfarrer Laux, Frau Heidenfelder- Beeck und Bürgerinnen und Bürgern.



Heike Zinke (GCJZ) und Frau Heidenfelder-Beeck, Arbeitskreis Gesellschaftliche Verantwortung)

In Oberursel: Die Initiative Opferdenkmal hatte zu einer Lesung mit Ursula Flacke eingeladen, die aus ihrem Roman: Immer wenn der Westwind weht…“, der sich mit den Euthanasie- Morden in Hadamar auseinandersetzt, las. Bürgermeisterin Runge sprach das Grußwort, Tibi Aldema (GCJZ) betete am Schluss mit den Anwesenden.

In Bad Homburg: Am Platz der ehemaligen Synagoge



2.von rechts: Stadtverordnetenvorsteher Dr. Etzrodt

Foto: Bernd Primke



Foto: Bernd Primke

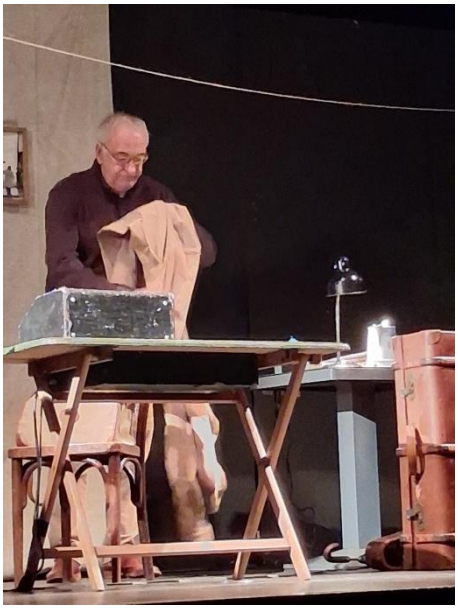
von links : Pfarrer Hannemann, ev. Kirchengemeinde, Frau Dr. Kossatz,

katholische Kirchengemeinde, Rabbiner Rabinovitz

Bad Homburg: **„ Der kleine Herr Winterstein“** in der Aula des Kaiserin-Friedrich-Gymnasium



Grußwort: Oberbürgermeister Hetjes



In der voll besetzten Aula der Schule spielte Möller-Lück mit seinen Figuren und machte mit seinem Figurentheater NS-Gräuel erfahrbar.

Die Kantorei Kronberg führte das Oratorium **„ Elias“** von Mendelssohn Bartholdy auf. Ein beeindruckender, atemberaubender Abend!

Die GCJZ beteiligte sich mit der Ausstellung „ Christen jüdischer Herkunft“ und einem Dialog zwischen Pfarrer Breidenstein und Andy Steiman zur Person des Elias.



von links: Andy Steiman und Pfarrer Breidenstein